

Stadt auf der Höhe

Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2024 / 2025

Platzangebot in
Tageseinrichtungen für Kinder
und in
Kindertagespflege

1. Einleitung

Die Kindertagesbetreuung gewährleistet die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und dient dem Wohl und der Entwicklung der Kinder. Die Stadt Radevormwald als Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat den Auftrag, ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege zu planen und zur Verfügung zu stellen.

Dieser Auftrag wird in Radevormwald durch 13 verschiedene Kindertageseinrichtungen unter Trägerschaft des Evangelischen Kindertagesstättenverband Radevormwald, der Arbeiterwohlfahrt Rhein-Oberberg e.V., der Stadt Radevormwald, des Katholischen Kirchengemeindeverband Radevormwald-Hückeswagen, von KitaConcept Trägerschaften gGmbH und verschiedenen Elterninitiativen sowie durch 19 Tagespflegepersonen und einer Großtagespflegestelle sichergestellt.

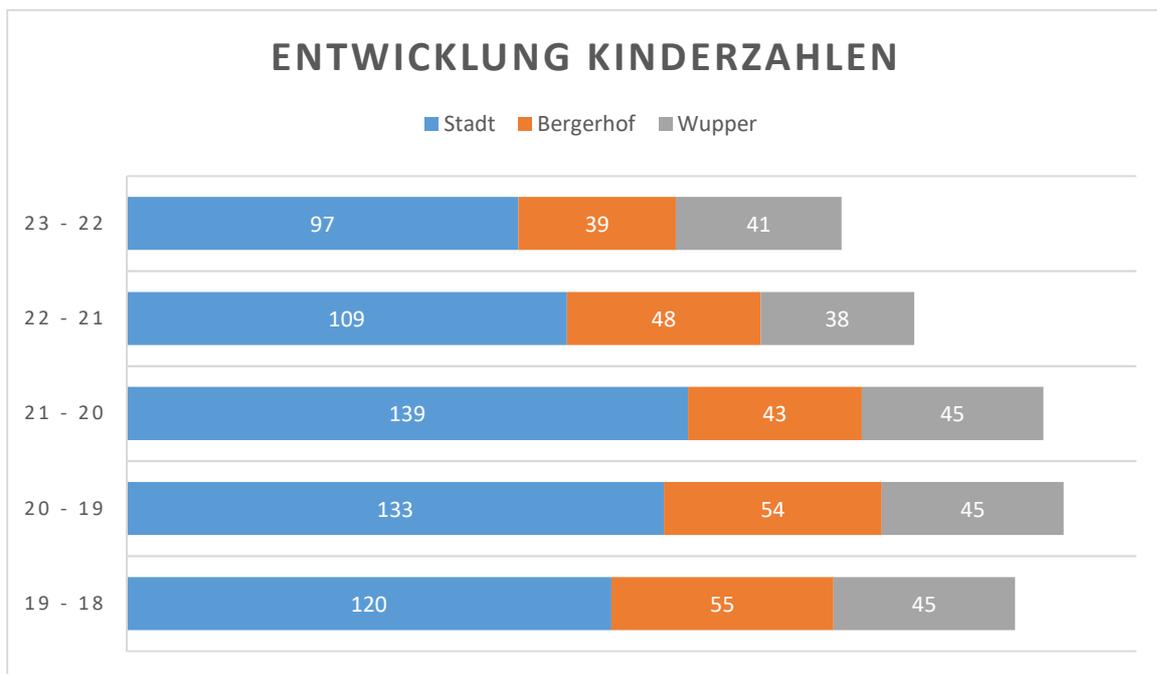
Dadurch besteht für die Familien die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von verschiedenen Betreuungsangeboten mit unterschiedlichen Konzeptionen und pädagogischen Ausrichtungen das für sie passende auszuwählen.

Es ist auch weiterhin elementar die Diversität der Angebote aufrechtzuerhalten und zu fördern.

Gem. Erlass des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration vom 20.12.2023 wird die Fortschreibungsrate der Kindpauschalen gemäß § 37 Kinderbildungsgesetz für das Kindergartenjahr 2024 / 2025 mit 9,65 % festgesetzt. Für die Zuschüsse zur Miete gilt entsprechend der Entwicklung des Verbraucherpreisindex eine Fortschreibungsrate von 6,31 %.

2. Bedarfsanalyse

Es folgt zunächst eine Übersicht der Kinderzahlen in Radevormwald im Alter von 0 – 6 Jahren. Die Kinderzahlen basieren auf einer Auswertung des örtlichen Einwohnermeldeamtes mit den Einwohner / innen im Alter von 0 – 6 Jahren, die am 01.11.2023 in Radevormwald gemeldet waren. Die Zahlen wurden auf die verschiedenen Schulbezirke (Stadt, Bergerhof und Wupper) aufgeteilt.



Die Geburtenzahlen sind im Vergleich zu den Vorjahren um knapp 20 Kinder gesunken. Allerdings sind seit der letzten Auswertung insgesamt 44 Kinder in den Geburtsjahren 2019 – 2022 neu nach Radevormwald gekommen.

Auf dieser Grundlage wurde folgende Belegung mit den Einrichtungen und deren Trägern abgesprochen:

Anzahl Kindpauschalen nach Gruppen/Wochenstunden															
Einrichtung (LJA-AZ, Name, Träger)	Gruppenform I						Gruppenform II			Gruppenform III			davon KmB		Kinder insgesamt
	25 Std. U3	25 Std. Ü3	35 Std. U3	35 Std. Ü3	45 Std. U3	45 Std. Ü3	25 Std. U3	35 Std. U3	45 Std. U3	25 Std. Ü3 - Einschulung	35 Std. Ü3 - Einschulung	45 Std. Ü3 - Einschulung	U3	Ü3 und Schulkinder	
42.21-481-20-2607.0 Ev. Familienzentrum Kottenstraße			4	23	4	9		10	10			40		1	100
42.21-481-20-4523.0 Ev. Kindertageseinrichtung Uelfestraße			7	26	1	1					1	19		4	55
42.21-481-20-0988.0 Kath. Kindertagesstätte St. Marien			4	16	4	16									40
42.21-481-20-3765.0 Lore-Agnes-Kindergarten der AWO											25	20			45
42.21-481-20-7181.0 Lily-Braun-Kindergarten der AWO			5	13	5	17		5	5		9	14		1	73
42.21-481-20-2812.0 Elterninitiative Regenbogen			5	10	7	18					13	10			63
42.21-481-20-5109.0 Elterninitiative Kinderhaus Pustebblume			2	8	2	8		6	4	2	22	21			75
42.21-481-20-7313.0 Gira-Betriebskindergarten								10	5		20	10			45
Teilsomme Gebiet Stadt	0	0	27	96	23	69	0	31	24	2	90	134	0	6	496
42.21-481-20-3655.0 Ev. Kindertageseinrichtung Himmelswiese			5	15				5	5			20		2	50
42.21-481-20-2984.0 Städt. Kindertageseinrichtung Sprungbrett			5	21	5	10					20	20	0	2	81
42.21-481-20-3661.0 Elterninitiative Springelkinder			4	16											20
Teilsomme Gebiet Bergerhof	0	0	14	52	5	10	0	5	5	0	20	40	0	4	151
42.21-481-20-2194.0 Ev. Kindertageseinrichtung Wuppermäuse		1	5	16	3	18								1	43
42.21-481-20-2607.0 Städt. Kindergarten Wupper			12	28	12	28					12	12	0	2	104
Teilsomme Gebiet Wupper	0	1	17	44	15	46	0	0	0	0	12	12	0	3	147
Gesamtsumme	0	1	58	192	43	125	0	36	29	2	122	186	0	13	794

3. Tagespflege

Das Tätigkeitsgebiet der Kindertagespflege nimmt einen immer wichtigeren Teil in der Betreuung der Kleinsten wahr. Dem wurde im Rahmen des neuen KiBiz 2020 landesweit Rechnung getragen, auch in Radevormwald wurde das Gebiet der Tagespflege durch eine neue Satzung nochmal aufgewertet. Mit der aktuellen Satzungsänderung erhalten die Tagespflegepersonen u.a. die in § 37 KiBiz festgelegte Steigerung als Erhöhung für Ihre Tagespflegeentgelte.

Aktuell gibt es 1 Großtagespflegestelle, bei denen bis zu 9 Kinder von 2 Tagespflegepersonen betreut werden und 17 weitere Tagespflegepersonen, bei denen bis zu 5 Kinder betreut werden. Weiterhin nutzen einige Tagespflegepersonen die gesetzlichen Möglichkeiten nicht voll aus oder betreuen Kinder aus anderen Kommunen. Aktuell befinden sich vier Personen im Qualifizierungskurs.

Zudem übernimmt eine ausgebildete Kindertagespflegeperson in einer Gruppe die Vorschulkinder, die aktuell nicht in einer KiTa betreut werden.

Vertretung

Zum 01.03.2024 beginnt eine zweite Vertretungskraft ihre Tätigkeit um die gestiegene Anzahl der Tagespflegepersonen und somit auch der betreuten Kinder aufzufangen. Die Räumlichkeiten finden dann nicht mehr in den angemieteten Räumlichkeiten in der Hohenfuhrstr. 6 statt, sondern in einer ehemaligen Großtagespflegestelle in der Telegrafenstr.

Somit konnte der aus § 23 IV SGB VIII i.V.m. §24 III Nr. 5 resultierende Rechtsanspruch auf geeignete Betreuung für Ausfallzeiten in Radevormwald gewährleistet werden.

Daher wird für den Bereich der Kindertagespflege folgender Zuschussantrag gestellt:

Anzahl Plätze	
Kind unter 3 Jahren ohne Behinderung	75
Kind über 3 Jahren ohne Behinderung	5
Anzahl der Kindertagespflegepersonen:	23

4. Versorgungsquote

Wie in den letzten Jahren in der Kindergartenbedarfsplanung beschrieben, sollte die Versorgungsquote im Ü-3 Bereich 103 % betragen, um bei Integrativkindern eine Platzreduzierung vornehmen zu können.

Im Bereich der Zweijährigen ist mit einer Versorgungsquote von 100 % zu kalkulieren, bei den Einjährigen mit 50 %. Damit sollten langfristig alle Betreuungswünsche abgedeckt werden.

Bezugnehmend auf die Kinderzahlen (s.Seite 3) und die geplante Betreuungsstruktur der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen (s.Seite 5 und 6) ergeben sich aktuell folgende Versorgungsquoten:

Kindergartenjahr 2024 / 2025

		Gesamt	Stadt	Bergerhof	Wupper
1 Jahr	Anzahl Kinder	177	97	39	41
	KiTa-Plätze	32	27	5	0
	Tagespflege	37	20	12	5
	Plätze gesamt	69	47	17	5
	Versorgungsquote	39,9 %	48,5 %	43,6 %	12,1 %
2 Jahre	Anzahl Kinder	195	109	48	38
	KiTa-Plätze	134	78	24	32
	Tagespflege	38	20	13	5
	Plätze gesamt	172	98	37	37
	Versorgungsquote	88,2 %	89,9 %	77,1 %	97,4 %
Über 3		Gesamt	Stadt	Bergerhof	Wupper
	Anzahl Kinder	679	392	152	135
	KiTa-Plätze (+ 5 Tpfl.)	632	391	122	114
	Versorgungsquote	93,1 %	99,7 %	80,2 %	84,4 %

Demnach besteht ein zusätzlicher Bedarf von 128 Plätzen. Hierbei wird mit einer Versorgungsquote von 50 % für die 1-jährigen Kinder und 100 % für die über 2-jährigen Kinder kalkuliert.

Durch die zusätzliche Gruppe des Gira-Betriebskindergartens und dem Ausbau des Kindergartens Auf der Brede liegt die Versorgungsquote bei 93 %. Dabei muss berücksichtigt

werden, dass die Plätze im Gira-Betriebskindergarten nicht vollständig an Rader Kinder vergeben werden. Ebenso sind in den Planungen keine Rückstellungen der Vorschulkinder möglich, da diese erst zu einem späteren Zeitpunkt konkret werden. Trotz der guten Entwicklung wird es ohne neue Kindergartengruppen in den Einrichtungen nicht möglich sein, ohne Überbelegungen betreuen zu können und die Plätze bei Integrativkindern abzusenken. Ebenfalls wird es nicht möglich sein, Zuzügen eine lückenlose Weiterbetreuung zu ermöglichen.

Aktuell laufen Bauarbeiten für den fünfgruppigen Neubau Auf der Brede. Dadurch stehen im kommenden KiTa-Jahr 2 zusätzliche Gruppen in den Wupperorten, wo die Versorgungsquoten in Vergangenheit immer niedriger waren, zur Verfügung. Die zwei zusätzlichen Gruppen bieten 40 Kindern zusätzlich einen Betreuungsplatz, durch die Änderung der Gruppenstruktur größtenteils im Bereich der Über-3-Jährigen. Dadurch erhöht die Versorgungsquote im Bereich Wupper auf den Wert der übrigen Bereiche und es ist möglich vielen Familien einen wohnortnahen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen.

Gleichzeitig wird am Bildungshaus „Am Kreuz“ die fünfgruppige KiTa geplant. Nach Beendigung des Ausbauverfahrens sollte die KiTa-Landschaft in Radevormwald langfristig bedarfsdeckend aufgestellt sein, sofern die Zahlen auf dem aktuellen Niveau bleiben. Auftretende Bedarfe durch das Neubaugebiet Karthausen können dann ebenfalls aufgefangen werden.